







Agenda

4. Werkstattgespräch "Agil in die digitale Zukunft: Mitarbeitende als Schlüssel zum Erfolg – mit INQA-Coaching (BMAS)"

Montag, 16.09.2024, 10.00 -13.00 Uhr, Online (Zoom)

| Zeit | Inhalte |
|---------------|--|
| 10:00 – 10:10 | Begrüßung und Einführung Moderation: Laura Richter, ZZA |
| 10:10 – 10:30 | Warm-Up: Gemeinsam stark - Regionale Ansprechpartner*innen kennenlernen Teilnehmende: Alle |
| 10:30 – 10:40 | Agiles Arbeiten bei INQA-Coaching: Neue Perspektiven und Chancen entdecken! Impulsgeber*in: Irene Stroot (INQA-Coaching, ZIC) |
| 10:40 – 11:05 | Blick auf's Profil: Gesprächsrunde zu den Programmen Zukunftszentren und INQA-Coaching Im Gespräch mit Dirk Vogel (INQA-Coaching, ZIC) und Dr. Felix Erler (Zukunftszentren, ZZA) Moderation: Laura Richter, ZZA |
| 11:05 – 11:20 | Fallbeispiel: Wie könnte sich die Nutzerreise durch beide Programme konkret gestalten? |
| 11:20 – 11:35 | Pause |
| 11:35 – 12:20 | Teamwork-Werkstatt: Customer Journey zu Strategien einer produktiven Zusammenarbeit |
| | Methode: Arbeit in Kleingruppen mit vorgegebener Aufgabenstellung parallele Sessions mit festzulegender Rollenverteilung (Moderation, Zeitkontrolle, Protokoll und Präsentation) |

Das Projekt "Zentrum Zukunft der Arbeitswelt" (ZZA) wird im Rahmen des Programms "Zukunftszentren" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Das Zentrum Zukunft der Arbeitswelt wird ergänzend durch den Freistaat Sachsen, vertreten durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, kofinanziert.

Gefördert durch:















| Zeit | Inhalte |
|---------------|--|
| | Aufteilung der Breakoutrooms nach Branchenfokus: 1. Dienstleistung 2. Handwerk 3. Produktion 4. Soziale Dienstleistungen Ablauf: 1. Vorstellungsrunde in den Teams und Festlegung der Rollen (5 min) 2. Auseinandersetzung mit dem fiktiven Unternehmensbeispiel (5 min) 3. Erstellung der Nutzerreise durch beide Förderprogramme (Touchpoints identifizieren, Zeitplan erstellen, Handlungsoptionen bestimmen) (20 min) 4. Präsentation vorbereiten (15 min) Materialien: Conceptboard zur Visualisierung der Nutzerreise komprimierter Profilabgleich zu den Förderprogrammen (Angebote, Anforderungen, Antragsprozess, Förderbeiträge, Ablauf) |
| 12:20 – 12:35 | Zusammenfassung: Ergebnisse aus der Teamwork-Werkstatt |
| 12:35 – 12:50 | Maximale Synergien: Programme effektiv vernetzen - Plenumsdiskussion zu Chancen und Herausforderungen Teilnehmende: Dr. Felix Erler (Zukunftszentren, ZZA), Kathrin Michaelis (INQA-Coaching, ZIC), ergänzt um weitere Perspektiven Moderation: Laura Richter, ZZA |
| 12:50 – 13:00 | Abschluss und Ausblick Moderation: Laura Richter, ZZA |

Stand: 13.08.2024 Seite 2 von 2